

enter the future 06

Orientierung in der multipolaren Welt – Stichworte zur geistigen Situation der Zeit

Zur sechsten enter the future-Veranstaltung begrüßt die Wittenstein Stiftung am 27. April 2023 den bekannten und einen der meistdiskutierten Philosophen Prof. Dr. Peter Sloterdijk zu einem kritischen Impuls vortrag zum generellen Zustand unserer Gesellschaft. Das Publikum hat die Möglichkeit, sowohl live in der TauberPhilharmonie Weikersheim als auch via Livestream eigene Impulse beizusteuern und den Diskurs zu bereichern.

Für Dr. Manfred Wittenstein, Stifter und Kuratoriumsvorsitzender der Wittenstein Stiftung, ist es ein Wiedersehen – bereits 2014 war Prof. Dr. Peter Sloterdijk zu Gast bei der Eröffnung der WITTENSTEIN Innovationsfabrik in Igersheim. Im Mittelpunkt der Festveranstaltung stand damals der intensive Austausch zwischen Kunst und Wirtschaft, angestoßen durch die Betrachtungen des Philosophen zu den beiden bewusst zusammengefügten Namensbestandteilen „Innovation“ und „Fabrik“. Knapp zehn Jahre später kehrt der Autor von über 50 weltweit beachteten Publikationen nun zurück ins Taubertal und wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „enter the future“ einen philosophisch-kritischen Blick auf die geistige Situation der Zeit werfen.

Sichtbarmachen von vielfältigen Kräfteverhältnissen

Stimmt es eigentlich, dass alles um uns herum immer komplexer wird? Oder ist Komplexität vielleicht die große Konstante über die Zeit hinweg, und es sind nur ständig neue Herausforderungen, die eben andere in der Priorität ablösen? Wer bestimmt eigentlich über die Prioritäten? Die Politik? Die Gesellschaft? Welche Gesellschaft denn? Und was tun wir und was eben auch nicht, um die erforderliche Orientierung zu behalten bzw. zurückzuerlangen? Oder hatten wir diese Orientierung nie wirklich und werden sie auch künftig nicht haben können? Ein weites Feld – auch vor dem Hintergrund der Erfordernis von gesellschaftlicher Transformationsfähigkeit – dem sich Prof. Dr. Peter Sloterdijk am 27. April widmen wird. An seinen Vortrag schließt sich eine Diskussion mit dem Publikum an, moderiert von Benedikt Hofmann, Chefredakteur des Fachmagazins MM Maschinenmarkt. Alle Teilnehmer – ob virtuell zugeschaltet oder live vor Ort – sind eingeladen, den Abend mit ihren Impulsen, Gedanken und Beiträgen zu bereichern.

1. März 2023



Mit „enter the future“ möchte die Wittenstein Stiftung mit der Gesellschaft in einen fruchtbaren Dialog darüber treten, wie die Lebensgrundlagen künftiger Generationen erhalten werden können.

Einer der klügsten Denker unserer Zeit

Der 1947 geborene Sohn einer Deutschen und eines Niederländers publizierte 1983 sein erstes Buch „Kritik der zynischen Vernunft“, welches zu den meistverkauften philosophischen Büchern des 20. Jahrhunderts gehört. Auch als Gastgeber der zweimonatlichen Kultur-Talkshow „Das Philosophische Quartett“ machte Prof. Dr. Peter Sloterdijk von 2002 bis 2012 zusammen mit Rüdiger Safranski im ZDF auf Grundsatzfragen unserer Gesellschaft aufmerksam.

Kostenfreie Anmeldung ab sofort möglich

Die sechste Veranstaltung der Reihe „enter the future“ ist wie immer für die Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich. Das Einlassticket bzw. die Zugangsdaten zum Livestream sowie weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Interessenten unter www.wittenstein-stiftung.de/veranstaltungen. Anmeldungen sind bis 25. April 2023 möglich.

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter wittenstein-stiftung.de/presse



pm-wittenstein-stiftung-enter-the-future-06- sloterdijk (© picture alliance / dpa; Fotograf: Henning Kaiser)
Prof. Dr. Peter Sloterdijk: deutscher Philosoph, Kulturwissenschaftler und Autor. Er lehrte bis 2017 an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe Philosophie und Ästhetik.



pm-wittenstein-stiftung-enter-the-future-keyvisual (© Wittenstein Stiftung)